

Damen 30 ungeschlagen zum Meistertitel

Grund zum Feiern bei den Tennisfreunden Schönau am Königssee – Herren 40 sind „Vize“

Schönau am Königssee –

Auf eine erfolgreichen Verbandsrunde können die Tennisfreunde Schönau am Königssee zurückblicken.

Das sportliche Aushängeschild, die Herren 40, holten sich nach dem Aufstieg in die Bezirksliga Super einen so nicht zu erwarten gewesenen 2. Platz in der Endtabelle. Getoppt wurde dieser Erfolg allerdings noch von den Damen 30, die in der Kreisklasse 1 ungeschlagen zur Meisterschaft marschierten.

Eine bärenstarke Wettspielsaison haben die **Damen 30** in der Kreisklasse 1 gespielt. Dies deutete sich nach den klaren Siegen in der Hinrunde gegen den TC Laufen II, den TC Rimsting und den TSV Chieming (jeweils 6:0) musste sich der TC Laufen auch im Rückspiel mit 1:5 beugen. Ein hartes Stück Arbeit erwartete die Schönauerinnen dann beim TSV Chieming. Gegen stark aufgestellte Gastgeberinnen punkteten Antje Stegemann (6:2/6:3) und Kristin Thieß, deren Gegnerin nach verlorenem ersten Satz aufgab. Mit dem 2:2-Zwischenstand ging es in die Doppel; hier sicherten Antje Stegemann/Stephanie Graßl mit einem überlegenen 6:0/6:3 das wichtige Unentschieden – es sollte zugleich der einzige Punktverlust der Saison sein. Im letzten Spiel setzten sich die Damen vom Königssee wiederum mit 6:0 gegen den TC Rimsting und konnten somit auf heimischer Anlage ungeschlagen die Meisterschaft bejubeln.

Ebenfalls eine sehr gute Saisonleistung zeigte die **1. Mannschaft der Herren 40**, die nach drei Aufstiegen in Folge nun in der Bezirksliga Super an den Start ging. Auch hier legte das Team erfolgreich los und gewann gegen den TuS Traunreut (7:2) und beim TC Dorfen (5:4). Dann aber mussten die Schönauer beim haushohen Ligafavoriten TV Altötting mit 2:7 die erste Niederlage seit über zwei Jahren hinnehmen. Und auch beim TC Bad Aibling gingen die ersatzgeschwächten Gäste vom Königssee mit einer hauchdünnen 4:5-Niederlage vom Platz. Das tat der Motivation allerdings keinen Abbruch die Mannschaft ließ in den letzten drei Spielen drei klare 7:2-Erfolge gegen den TuS Töging, den TV Dürnbach und den TC Topspin folgen.

Aus dem zunächst ausgegebenem Saisonziel Klassenerhalt wurde letztlich die Vizemeisterschaft – Grund genug für den Aufsteiger zu feiern.

Einmal mehr von Verletzungssorgen geplagt – eigene und jene der 1. Mannschaft – brachte die **2. Mannschaft der Herren 40** eine durchwachsene Saison hinter sich.

Tiefpunkte waren ein 1:8 beim FC Traunreut am 3. Spieltag und die folgende unnötige 3:6-Niederlage gegen den letztlich als Meister triumphierenden TC Achental Grassau. Aber auch hier fand die Mannschaft zum Schluss wieder in die Spur und verabschiedete sich mit einem 6:3 bei der DJK Otting und einem knappen 5:4 im Rückspiel gegen den FC Traunreut aus der diesjährigen Verbandsrunde. Wieviel eigentlich möglich gewesen wäre, zeigt die Tatsache, dass es die Schönauer als einzige geschafft haben den späteren Meister Grassau im Auftaktspiel zu bezwingen.

Im Mittelfeld der Tabelle landete die **Herrenmannschaft** in der Bezirksklasse 3.

Danach sah es zunächst mit drei Niederlagen am Stück gegen den SC Hammer (4:5), den TC Waging am See (2:7) und beim TuS Mitterfelden (3:6) gar nicht aus. Doch auch die Herren kamen in der zweiten Hälfte der Verbandsrunde deutlich besser ins Spiel und bezwangen zunächst den TC Chieming/Ising mit 8:1. Ein knapper 5:4-Erfolg gegen den TC Surheim II sowie ein überlegenes 9:0 beim TC Ruhpolding brachten die Mannschaft wieder in die Spur, so dass am Ende ein guter 43. Tabellenplatz herausprang.

Eine Berg- und Talfahrt haben die **Herren 50** in der Bezirksklasse 2 hinter sich. Gestartet mit zwei Niederlagen gegen den TuS Traunreut (2:7) und die TeG Alzstadt (3:6) ließen die Schönauer zwei Siege folgen. So wurde der TC Ruhplding II beim 7:2-Heimerfolg sicher beherrscht und wiederum auf heimischer Anlage am nächsten Spieltag der SV Hirten ebenso mit 7:2 abgefertigt. Doch warteten mit der TeG Mühldorf II (3:6) und dem TC Teising (2:7) noch zwei Brocken, die letztlich auf Platz 2 und 3 der Tabelle landeten. Für die Schönauer Herren 50 reichte es aufgrund der guten Matchpunkte-Bilanz zum 4. Tabellenrang.

Sehr zufrieden sein können die **Herren 60**, die sich in der Kreisklasse 1 mit großem Kampfgeist den 3. Tabellenrang erobert haben, allerdings punktgleich mit dem TSV Teisendorf und nur aufgrund der weniger gewonnenen Sätze die Vizemeisterschaft hauchdünn verpasst haben. Kampfgeist bewiesen die „60er“ von Anfang an, starteten sie doch gleich mit drei Unentschieden am Stück. Jeweils 3:3 hieß es am Ende gegen den TSV Marquartstein, den TC Waging am See und den TC Teising. Es folgte ein deutlicher 5:1-Heimsieg gegen den TSV Teisendorf und zum krönenden Abschluss ebenfalls auf eigenem Geläuf ein 4:2 gegen den TSV Grabenstätt.

Um das Sammeln von Wettbewerbserfahrung ging es der neu gegründeten **Damenmannschaft** (Kreisklasse 2), da einige Spielerinnen erst vor kurzem überhaupt mit Tennis begonnen haben. Zwar gab es einige hohe Niederlagen, aber die Mannschaft hat sich gut verkauft und nie aufgesteckt. Mit Unterstützung der Damen 30 stand unter dem Strich sogar ein Saisonsieg, ein 6:0 beim TC Chieming/Ising. Mit weiter ansteigender Form dürfte nächste Saison schon mehr zu holen sein.

(Thomas Jander)



Ungeschlagen zur Meisterschaft: Die Schönauer Damen 30 mit (vorne, von links) Alexandra Baschek, Kristin Thieß und Stephanie Graßl sowie (oben, von links) Kirstin Siegrist, Mannschaftsführerin Antje Stegemann und Gabi Moldan.